

Dz h̄tze. dz sol sin wüſt. vnd  
itel aller laſt. vñ aller ſündē.  
weles h̄tze also loſt iſt vnd  
wüſte. dz h̄tze wil vñ h̄re  
wiſſ machen mit ſin h̄ch  
hamen. won ſw ſich berait  
tet. z̄ vñs̄ h̄ren z̄ künft.  
vñ in wurdēlich enphahet  
d̄ wiet wiſ d̄ gaulichē  
witzē. vñſers h̄ren gnade.  
vñ wurt z̄ legend an tugē  
den vñ an ſalden. vnd wurt  
ſtark vñ geſont. dz es wol  
lofen mag. an dem weg vñ  
ſers h̄ren. d̄ da tret z̄ der  
hymeliſchen iheruſalē. won  
der mētſch m̄ßl̄ amtweder  
fürſich gan an tugendē. od̄  
ab hinderſich an vntugendē.  
Swel mētſch vñſern h̄ren  
vñwurdēlich enphahet in  
ſin h̄tze. dz vol iſt alasters  
vñ vntuged. dz wurt me ge  
krenket dēn geſterket. vñ  
ladet deſt me ſünd off ſich  
ſelben. vñſer h̄re wil nit ſin  
in ain vñſubern vñ in ain  
vñraimen h̄ren. Er wil ſin  
in ain ſchōmē h̄s. won

ſin h̄ſchaft gezimet wol in  
ſchōmē vñ in wunnēlich  
ze wandlēn. Sw ſont wir  
vñſern h̄ren ain tēpel vnd  
ain h̄s machen. da ſin wād  
lung vñ ſin weſen inne ſi.  
dis tēpel ſol ſin vñs̄ h̄ren.  
dis tempel vñſers h̄ren.  
ſont wir in alles gelen.  
won gebent wir in ain  
tail. vñ dem tüvel ain tail  
dz nimt Got nit v̄gvt. er  
wurt als erzv̄net. dz er ſi  
nen tail lat vñ ſchaidet v̄  
dem h̄ren. Sw den groſſen  
Got also gehalten wil. der  
also groſſ iſt dz in hymelri  
che vñ ertrich beuahē mag.  
der bedarf wol dz er ſin h̄t  
beraitē. vñ wit mache. w̄  
dem dz h̄tze klein vñ eng  
iſt. d̄ dēn dem tüvel dekam  
tail lat vñ git. ſo enmag  
vñſer h̄re da nit beliben. er  
lat es dem tüvel alleſſamēt.  
won also kom dz licht vñ  
d̄ vñſtri in ain kemma  
ten invgēt ſin. also mag  
och dz ewig licht vñſers